

Gaiserwald, Straubenzell St.Gallen West

In Gaiserwald feiern wir an Pfingsten Konfirmation

Text: Martin Heimbucher, Pfarrer Kirchgemeinde Gaiserwald

Die Jugendlichen gestalten ein Bild, das zu ihrem Leben passt: eine Spur – ein Weg – eine Blumen, die wächst – ein Zeitstrahl – die auf- und untergehende Sonne. Darauf kommt ein schön gestaltetes Symbol, das mit unserem Glauben zu tun hat – in diesem Jahr haben wir (wieder einmal) die Taube ausgesucht.

Sie gehört zu Pfingsten als Symbol des göttlichen Geistes, aber das war meinen Konfis gar nicht so präsent. Für sie stand die Taube so gleich für die Sehnsucht nach einer anderen, einer friedlicheren Welt. Auch Jugendliche

sind bedrängt durch die Nachrichten vom nicht enden wollenden Ukrainekrieg und jetzt noch vom Mehrfrontenkrieg im Nahen Osten. «Glauben Sie, dass jetzt der dritte Weltkrieg kommt?», wurde ich bereits dreimal gefragt.

Der Friedensvogel steht seit Jahrhunderten für die Hoffnung auf eine Wende in einer Situation des Nichtverstehens, der Unversöhnlichkeit und der Gewalt. Er verspricht nicht, dass alle Probleme verschwinden werden, aber dass die Menschen wieder auf Dialog und Verständigung

setzen. Schrecklich ist, dass scheinbar immer zuerst ganz viel Unschuldige leiden müssen. Aber irgendwann wird man wieder miteinander reden – an allen Fronten.

Gott steht niemals bei denen, die dem Tod das Wort reden, er befähigt mit seinem Geist Menschen, für Versöhnung und Miteinanderleben einzutreten – selbst mit den Feinden.



«Wie lang wird es noch dauern?», fragt eine. «Vielleicht noch sehr lange», sage ich. Aber erinnert Ihr Euch an die Geschichte von der Sintflut, da ging es auch unglaublich lange – und Noah schickte zuerst einen Raben aus, der zur Arche zurückkam, weil noch kein Land in Sicht war – und erst die zweite Taube kam mit dem Ölzweig zurück. Gott verspricht, dass diese Welt niemals mehr untergeht, und er schenkt uns mit seinem Geist die Kraft, an der Hoffnung auf Frieden festzuhalten und für die zu bitten, die am weitesten davon entfernt sind. Machen Sie mit?

Gottesdienste

	Gaiserwald	Straubenzell
Sonntag 3. Mai	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Gila Heimbucher, Musik: Elisabeth Franken, Orgel	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfr. Tim Mahle, Musik: Mako Boetschi
Sonntag 10. Mai	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Frank Oidtmann, Orgel	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfr. Carl Boetschi; Musik: Mako Boetschi
Donnerstag (Auf- fahrt)/Sonntag 14./17. Mai	Do. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienstliche Auffahrtswanderung, Pfrn. Gila Heimbucher, Treffpunkt unter der Birke So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Frank Oidtmann, Orgel	Do. 10 Uhr, Kirche Bruggen Musikgottesdienst mit Abendmahl, Pfrn. Regula Hermann; Musik: Let's Sing mit Karin Heeb So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfrn. Anne Dietrich; Musik: Marcel Schmid & das Bach-Collegium St.Gallen mit Chorstücken aus «Die Schöpfung» von Josef Haydn
Donnerstag/Sonntag (Pfingsten) 21./24. Mai	Do. 10 Uhr, Alterszentrum Senevita Wisental Abtwil Ökumenischer Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Gottesdienst mit Konfirmation, Pfr. Martin Heimbucher und Stefan Edelmann, Musik: Frank Oidtmann, Orgel und Daniela Lendenmann, Gesang	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst mit Konfirmation, Pfr. Uwe Habenicht; Musik: Casey Crosby
Montag (Pfingst- montag)/Sonntag 25./31. Mai	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Engelburg Gottesdienst, Pfrn. Käthi Meier-Schwob, Musik: Diana Sommer, Orgel	Mo. 18 Uhr, Kirchgemeindehaus St.Georgen Gesamtstädtischer Gottesdienst «Breath is the bridge» mit Yoga und Meditation, Team reformiert mittendrin; Musik: Andreas Paragioudakis So. 11 Uhr, Spiseggbrücke Gottesdienst mit Tauffest & Tauferinnerung, Pfrn. Anne Dietrich & Team; Sandra Schmid, Klarinette & Markus Nauer, Akkordeon
Sonntag 7. Juni	So. 10 Uhr, evang.-ref. Kirche Abtwil Gottesdienst, Pfr. Martin Heimbucher, Musik: Frank Oidtmann, Orgel und Kirchenchor, Teile aus «Keltische Messe»	So. 10 Uhr, Kirche Bruggen Gottesdienst, Pfrn. Regula Hermann; Musik: Mako Boetschi

Gaiserwald



evangelisch reformiert
gaiserwald

Pfrn. Gila Heimbucher
Schönbühlstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 311 54 77
E-Mail gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Pfr. Martin Heimbucher
Sonnenhofstrasse 3, 9030 Abtwil
Telefon 071 311 17 77
E-Mail martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

Präsidium / Sekretariat / Kassieramt

Schönbühlstrasse 4, 9032 Engelburg
Telefon 071 277 92 00

Luca Frei / Brigitte Engeli / Corinne Stofer-Weigelt
E-Mail: sekretariat@ref-gaiserwald.ch
Bürozeiten: Mo, Di und Do 8 bis 11.00 Uhr

www.ref-gaiserwald.ch

Amtshandlungen

ABDANKUNGEN

Mirta Fischer, 28. März 2026

Veranstaltungen

FAMILIENZENTRUM

Kafitreff für Mütter und Väter mit ihren Kindern
Jeden Dienstag und Freitag während der Schul-
wochen, 9.00 Uhr, Kafitreff im Kirchgemein-
dehaus Abtwil

Ein offenes Angebot für alle Familien in der Ge-
meinde Gaiserwald, um sich auszutauschen
und neue Kontakte zu knüpfen. Detaillierte
Infos unter www.ref-gaiserwald.ch.
Kontakt: sabrina.schmid@ref-gaiserwald.ch

BIBEL AM MORGEN

Freitag, 01. Mai, 9.00 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Engelburg, Pfr. Martin Heimbucher,
martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

CLUB 60+: JASSEN

Montag, 4. Mai, 14 Uhr, Club 60+: Jassen im
Kirchgemeindehaus Abtwil, Kontakt:
Margrit Wild, 079 486 20 32

CHORPROBE

Montag, 4., 11. und 18. Mai, 19.30 Uhr, Kirchen-
chorprobe im Kirchgemeindehaus Abtwil

MÄDCHENTREFF

Mittwoch, 6. Mai, 14.00 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Engelburg, Muttertagbasteln, für Mädchen
ab der 4. Klasse oder ab zehn Jahren, Kontakt:
Tanja Mäder, tanja.maeder@ref-gaiserwald.ch

UKRAINISCHES ERZÄHLCAFE

Mittwoch, 6. und 20. Mai, 17.00 Uhr, im Kirch-
gemeindehaus Abtwil, wir laden herzlich zu ei-
nem gemütlichen Erzählcafé ein, in entspannter
Atmosphäre bei Kaffee oder Tee teilen wir

Lebensgeschichten, Erinnerungen und Erfah-
rungen, offen für alle, die sich für die ukrai-
nische Kultur und persönlichen Austausch inter-
essieren.

Українське кафе історій

Середа, 6 та 20 травня, о 17:00, у церковному
громадському домі в Абтвілі, Щиро запрошуємо
вас на затишне «кафе розповідей».

У невимушеній атмосфері за чашкою кави або
чаю ми ділимося життєвими історіями,
спогадами та досвідом. Захід відкритий для всіх,
хто цікавиться українською культурою та
особистим спілкуванням.

KONFKURS

Mittwoch, 6. Mai, 18.30 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Engelburg, Kontakt: Martin Heimbucher,
martin.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

DONNSCHTIG-TREFF

Donnerstag, 7. Mai, 13.15 Uhr, Ausflug mit Mai-
andacht in der Wallfahrtskirche St.Iddaburg,
13.15 Uhr Besammlung Dorfplatz, 13.30 Uhr Ab-
fahrt, Zustieg bei allen Postautohaltestellen,
Kosten Fr. 50.00, inbegriffen sind Carfahrt, Kaf-
fee und Dessert im Restaurant Toggenburger-
hof und Vesper im Restaurant Frohe Aussicht,
Winzenberg, Anmeldung bis Montag, 27. April:
Beatrice Hugentobler, 079 763 78 73,
beatrice.hugentobler@gmx.ch; bitte Einstiegs-
ort bekannt geben

MITTAGSTISCH

Donnerstag, 7. und 21. Mai 12.00 Uhr, im Kirch-
gemeindehaus Abtwil, Abmeldungen: Marianne
Utz, 079 360 18 43, marianne.utz@gmx.ch, Neu-
anmeldungen: Martin Egli, 076 502 31 29,
martin.egli@gaiserwald.net



BEGEGNUNGEN IM SÜDEN TANSANIAS

Donnerstag, 7. Mai, 19.00 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Abtwil, Gila Heimbucher berichtet in
Wort und Bild von ihren Erlebnissen in der Mo-
ravian Church während ihres Sabbaticals von
Mai bis August 2025. Anmelden bis 1. Mai im
Sekretariat evang.-ref. Kirchgemeinde,
071 277 92 00, sekretariat@ref-gaiserwald.ch

10 NACH 12

Freitag, 8. Mai, 12.10 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Abtwil, Thema «Bilder und Gleichnisse»,
einmal im Monat, ein feiner Zmittag und ein
fröhlicher Mini-Gottesdienst mit Martin Heim-
bucher und Stefan Edelmann. Eingeladen sind
alle Schulkinder der 4.-6. Klassen

INTERNATIONALES ZNACHT

Freitag, 8. Mai, 18.30 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus Abtwil, Kontakt: Pfrn. Gila Heimbucher,
071 311 54 77, gila.heimbucher@ref-gaiserwald.ch

SPIELNACHMITTAG PRO SENECTUTE

Dienstag, 12. Mai, 14.00 Uhr im Kirchgemein-
dehaus Abtwil, Kontakt: Anne-Marie Hengartner
(Pro Senectute), 079 759 99 09

KONFREISE Casa Moscia, Ascona Tessin

Donnerstag bis Sonntag, 14. bis 17. Mai

CLUB 60+ ABTWIL-ST.JOSEFEN

Dienstag, 19. Mai, Historischer Polizeiposten,
St.Gallen, Führung, Bus ab Gemeindehaus ab
Mittag, Anmeldung bis 10. Mai: Margrit Wild,
marwil4@gmx.net, 079 486 20 32

DONNSCHTIG TREFF

Donnerstag, 21. Mai, 14.00 Uhr, Maifest unter
der Birke, im Garten oder bei schlechtem Wet-
ter im Seesaal des evang.-ref. Kirchgemein-
dehaus Engelburg. Musikunterhaltung, Handhar-
monika Plauschgruppe Roggwil, anmelden bis
16. Mai im Sekretariat evang.-ref. Kirchgemein-
de, 071 277 92 00, sekretariat@ref-gaiserwald.ch

10 NACH 12

Freitag, 22. Mai, 12.10 Uhr, im Kirchgemein-
dehaus in Engelburg, Thema: Jesus heilt, (Der
blinde Barthimäus), einmal im Monat, ein feiner
Zmittag und ein fröhlicher Mini-Gottesdienst
mit Gila Heimbucher und Stefan Edelmann. Ein-
geladen sind alle Schulkinder der 4.-6. Klassen.

FRAUENZMORGE

Dienstag, 26. Mai, 10.00 Uhr, bei Vreni Egli,
Egglistrasse 7, 071 311 22 36

GOTT IST AUCH MEIN BIER

Donnerstag,
28. Mai,
19.00 Uhr,
Treffpunkt vor
der evangeli-
schen Kirche
Abtwil, bei
schlechtem Wetter im Kirchgemeindehaus mit
Martin Heimbucher und Felice Bühler



FAMILIENZENTRUM, PAPA-KIND-ANLASS

Samstag, 30. Mai, 10.00 Uhr, Grillieren im Far-
nenwald, wir gehen miteinander «bräteln», ma-
chen ein Feuer, schnitzen Stecken, grillieren
Würste und erforschen den Wald, gemeinsam
geht doch alles viel besser und macht erst
noch viel mehr Freude, deshalb packt alles zu-
sammen und kommt zum Treffpunkt, beim Fa-
milienzentrum, evang.-ref. Kirchgemeindehaus
Abtwil, mitnehmen Grillgut, eure Kids und gute
Laune, keine Anmeldung erforderlich, Durch-
führung bei jedem Wetter



Reformierte Kirche Straubenzell St.Gallen West

Pfarrämter

Pfrn. Anne Dietrich
Tel. 071 278 23 33
anne.dietrich@straubenzell.ch

Pfr. Uwe Habenicht
Tel. 071 311 16 11
uwe.habenicht@straubenzell.ch

Pfrn. Regula Hermann
Tel. 071 277 70 18
regula.hermann@straubenzell.ch

Pfr. Tim Mahle
Tel. 071 272 60 76
tim.mahle@straubenzell.ch

Sozialdiakonischer Dienst

Sozialdiakonin Monica Ferrari
Alpsteinstrasse 3, 9014 St.Gallen
Tel. 071 571 50 27
monica.ferrari@straubenzell.ch

Kinder-, Jugend- und Generationenarbeit

Begegnungszentrum, Oberstr. 299, 9014 St.Gallen
Dominic Mühlematter
dominic.muehlematter@straubenzell.ch
Tel. 076 480 94 00

Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Claudia Rufer Ritter
claudia.rufer@straubenzell.ch
Tel. 071 272 60 71

Mesmerinnen und Mesmer

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Beat Belser, Tel. 071 277 49 04
beat.belser@straubenzell.ch

Claudia Dornbierer, Tel. 071 277 49 04
claudia.dornbierer@straubenzell.ch

Helen Bernet, Tel. 078 881 72 55
helen.bernet@straubenzell.ch

Kirche Bruggen
Zürcher Strasse 223, 9014 St.Gallen

Kirchgemeindehaus Lachen
Burgstrasse 104, 9000 St.Gallen

Vermietungen

Christine Wymann, Tel. 071 277 12 60
christine.wymann@straubenzell.ch

Verwaltung/Sekretariat

Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Telefon 071 272 60 72

Bürozeiten:
Montag bis Donnerstag, 8.30 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag, 08.30 bis 12.00 Uhr

Elisabeth Benz-Spycher, Verwaltung
elisabeth.benz@straubenzell.ch

Flurina Falivene, Marketing
flurina.falivene@straubenzell.ch

Präsidium der Kirchenvorsteherschaft

Rita Dätwyler
Zürcher Strasse 217, 9014 St.Gallen
Tel. 071 272 60 72
rita.daetwyler@straubenzell.ch

www.straubenzell.ch

Amtshandlungen

Bestattungen

Hans-Peter Buff	21.01.1950 bis 11.03.2026
Marlène Kobler	17.03.1947 bis 26.03.2026
Anny Canclini	15.07.1938 bis 27.03.2026
Jolanda Wetter	29.10.1938 bis 31.03.2026

Taufe

Getauft in der Kirche Bruggen
Nelia Frick, 11.04.2026

Trauung

Getraut in der Kirche Bruggen
Samira & Serge Frick-Licci, 11.04.2026

Kirchenvorsteherschaft

Mittwoch, 20. Mai. Anträge sind bis spätestens
10 Tage vor der Sitzung ans Sekretariat zu richten.

Gottesdienste und Musik

Taufest

Am 31. Mai um 11 Uhr laden wir nochmals herzlich zum unvergesslichen Taufest und Tauferinnerung bei der alten Spiseeggbrücke St. Josef ein. Die Zeremonie findet in einer liebevollen Atmosphäre an der Sitter statt, gefolgt von einem Zmittag für Sie und Ihre Gäste. Für die kleinen Gäste haben wir ein abwechslungsreiches Programm mit vielen Spielen und Aktivitäten geplant – die Kinder werden viel Spass haben und sich richtig austoben können. Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu teilen und gemeinsam schöne Erinnerungen zu schaffen! Seien Sie dabei und feiern Sie mit uns!



**Gesucht werden
Sängerinnen und Sänger ab
13 Jahren, die gerne neue,
flotte und eingängige Pop-
lieder einstudieren und am
Musikgottesdienst vortragen.
Komm und sing mit!**

Probe im Kirchensaal Bruggen
Freitag, 8. Mai, 18.00-19.15 Uhr

**Musikgottesdienst in der Kirche
Bruggen**
Donnerstag, 14. Mai (Auffahrt), 9 Uhr

Kontakt & Anmeldung:
karin.heeb@straubenzell.ch

WaldGwunder

Samstag, 2. Mai, 9 Uhr, Treffpunkt Haltestelle
«Uni/Gatterstrasse»
Zu jeder Jahreszeit treffen wir uns mit Wald-
Gwunder, um aufmerksam und achtsam für das
zu werden, was sich im Wald und in uns regt.
So werden wir offen zum Gwundern über Got-
tes überraschende Gegenwart. Die einzelnen
WaldGwunder werden jeweils vorher mit inter-
essierten Freiwilligen vorbereitet. Wenn Sie In-
teresse haben, mit vorzubereiten, melden Sie
sich einfach bei uns.
Im Anschluss ans WaldGwunder gibt es die
Möglichkeit, Mitgebrachtes am Feuer zu essen
und/oder zu grillieren. Wettergerechte Klei-
dung und gutes Schuhwerk sind für das Unter-
wegssein im Wald sinnvoll.
Weitere Infos: Pfarrer Uwe Habenicht

Kinder und Jugend

Jungs-/Mädchen-/Jugendtreff Haggen

Begegnungszentrum, Oberstrasse 299
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils von 17-19 Uhr

Jugendtreff Winkeln

Jugendraum Winkeln, Herisauerstrasse 75
Für alle Jugendlichen ab der 5. Klasse
jeweils am Mittwoch von 17-19 Uhr

Die genauen Daten entnehmen
Sie bitte dem QR-Code



Jungschar CEVI St.Gallen

14.-17. Mai, Auffahrtslager
Infos unter www.cevis.ch
bettina.mueller@cevis.ch

Familie

Eltern-Kind-Treff

Am Dienstagvormittag, zwischen 9 und 11 Uhr,
Kirchensaal Bruggen (Zürcher Strasse 223)
Der Eltern-Kind-Treff ist ein geleitetes, offenes
Angebot für Eltern, Grosseltern und ihre Kinder
bis 5 Jahre. Im Treff lernen Kinder andere Kin-
der kennen, mit denen sie spielen können. Die
Erwachsenen haben die Gelegenheit zum regen
Austausch.

Daten: 5./12./19./26. Mai
Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter



Erwachsene



5 Jahre Broggepark - ein Grund zum Feiern!

Mittwoch, 6. Mai, 15 Uhr im Restaurant Broggepark
Seit fünf Jahren wird im Broggepark gelebt und gearbeitet. Auf dieses lebendige Miteinander möchten wir bei einer kleinen Feier anstossen. Wir laden alle ein, die mit dem Broggepark verbunden sind oder den Broggepark kennenlernen möchten. Bei einem gemütlichen Apéro mit Live-Musik geniessen wir das Zusammensein und spontane Kontakte.

Wir freuen uns, dieses kleine Jubiläum mit euch zu feiern.

Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter



FEIER.ABEND

Am Freitag, 8. Mai, ist es wieder so weit: Wir lassen die Woche in lockerer Atmosphäre ausklingen. Beisammensein, ins Gespräch kommen, Menschen begegnen – oder einfach nur da sein.

Den Start ins Wochenende feiern wir entspannt bei einem selbstgemixten alkoholfreien Cocktail. Los geht's um 19 Uhr in der reformierten Kirche Bruggen.

Anmeldung bis Mittwoch, 6. Mai an tim.mahle@straubenzell.ch, Tel. 071 272 60 76

Kaffeetreff

Dienstag, 12. Mai, 14.00-16.30 Uhr, Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Gemütliches Beisammensein, plaudern, spielen, Handarbeiten... kommt vorbei, wir freuen uns auf Euren Besuch.

Organisiert von den Frauenvereinen.

Gebet und Stille

Mittwoch, 5. Mai/3. Juni, 9.30-10.00 Uhr, Altes Pfarrhaus* Bruggen, Zürcher Str. 217
Gemeinsam zur Ruhe kommen, sich in der Stille Zeit nehmen und im Gebet einen Moment verweilen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit einer gemeinsamen Kaffeepause.
Weitere Infos: Claudia Rufer Ritter

Mittagstische

Wir bitten Sie um Anmeldung.

Kirchgemeindehaus Lachen

Montag, 4. Mai, 12 Uhr (keine Anmeldung nötig)

Anmeldung Transport: 071 278 51 62

Kath. Pfarreiheim Bruggen

Dienstag, 12. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis Samstagabend: 071 277 91 83, Mägi Caluori oder Mail: maegicama@web.de

Kirchensaal Bruggen

Donnerstag, 21. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis Dienstag: 071 277 22 87

Begegnungszentrum Haggen, Oberstrasse 299

Dienstag, 26. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis Montag: 079 462 59 32

Anmeldung Transport: 071 311 35 17

Kath. Pfarreiheim Bruder Klaus, Winkeln

Donnerstag, 28. Mai, 12 Uhr

Anmeldung bis Dienstagabend: 071 311 13 68

Restaurant Broggepark, Alpsteinstrasse 3

Freitag, 29. Mai, 11.30 Uhr, Kosten Fr. 15.00, Anmeldung bis Mittwoch unter: 071 272 60 72



60plus im Westen

Mittwoch, 20. Mai, 14.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen, Burgstr. 104

Theater «Don Giovanni im Altersheim» mit der Theatergruppe Silberfuchse

Mittwoch, 17. Juni

«Mir fahred mit em Bähni...»

Ausflug mit Zvieri in Appenzell, Details siehe Website

Teilnahme nur mit Anmeldung bis 1. Juni an claudia.rufer@straubenzell.ch, 071 272 60 71

Senioren-gottesdienste

Pflegeheim Bruggen

12. Mai, 10 Uhr, ref. Gottesdienst

26. Mai, 10 Uhr, ref. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl

Altersheime Sömmerli

Cafeteria Haus Lilienfeld

13. Mai, 10 Uhr, ref. Gottesdienst

27. Mai, 10 Uhr, ref. Pfingstgottesdienst mit Abendmahl



Wir töpfern - gemeinsam

Mittwochnachmittag, 10. Juni und 24. Juni, 14-17 Uhr, Kirche/Pfarrhaus Bruggen

Die evang.-ref. Kirchgemeinde Straubenzell schafft mit besonderen Angeboten Begegnungen zwischen den Generationen. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Erlebnisse, die Menschen unterschiedlichen Alters miteinander ins Gespräch bringen.

Kinder ab der 1. Klasse und Erwachsene sind eingeladen, mit Ton selbst künstlerisch tätig zu sein. Lasst Euch inspirieren und freut Euch auf einen kreativen Austausch. Alle Teilnehmenden gestalten eigene Objekte.

Am 10. Juni gestalten wir unter Anleitung ein bis zwei Objekte aus Ton.

Am 24. Juni werden wir die Objekte glasieren und im «Rakubrand» brennen.

Aus diesem Grund sollten beide Nachmittage besucht werden. Die Kunstwerke können nach dem Brennen mitgenommen werden.

Es sind weder Vorkenntnisse noch besonderes Talent erforderlich – nur Freude am Gestalten! Wir lassen unserer Fantasie freien Lauf und erschaffen zusammen einzigartige Werke. Bitte bringt eine Schürze mit oder tragt Kleidung, die schmutzig werden darf.

Weitere Infos und Anmeldung: claudia.rufer@straubenzell.ch

Seniorenspielnachmittag

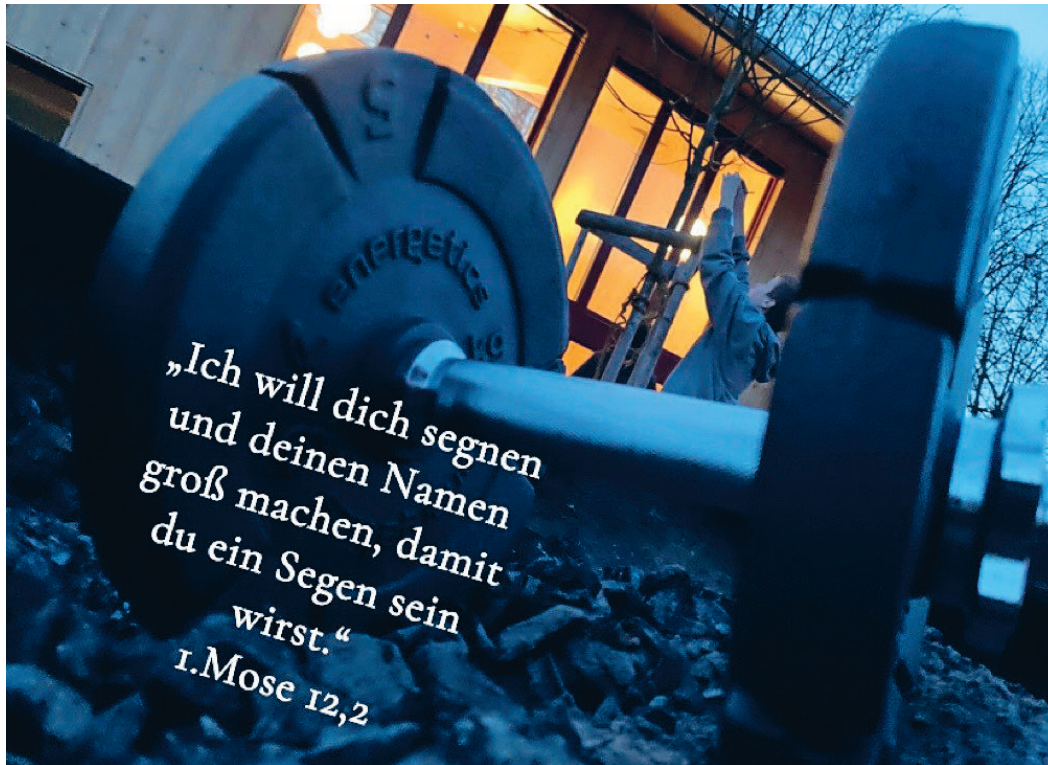
Montag, 4./18. Mai, 14 Uhr, Kirchgemeindehaus Lachen

Dienstag, 19. Mai, 14.30 Uhr, Restaurant Broggepark



Auf dem Weg zur Konfirmation

Die Jugendlichen springen auf, einige gehen raus in den Garten, andere steuern schnurstraks in Richtung Küche, andere sind noch unschlüssig und schauen sich um. Aber alle nehmen sie ihre Handys in die Hand und kramen in ihren Taschen, denn heute ist Handy-Foto-Workshop.



Text und Bilder: Uwe Habenicht

Die 13 Jugendlichen haben jetzt mehr als eine Stunde lang Zeit, um ihr Konfirmationsfoto zu machen und ihren Konfirmationspruch auf dem Bild zu platzieren. Eine Stunde für ein Foto scheint viel Zeit zu sein, aber wenn man erst beginnt, sich wirklich über die Komposition eines Bildes Gedanken zu machen, ist die angesetzte Zeit eher knapp. Im Konfirmandenunterricht geht es nicht um Schnelligkeit wie beim Fast Food Essen. Vielmehr ist die Zeit im Konf eine Zeit, in der das Nachdenken und Tun



etwas langsamer sind als sonst. Erst so kommen Fragen, erst so entsteht die Aufmerksamkeit, die es braucht, um über sich und Gott nachzudenken. Alle Jugendlichen haben einen Gegenstand mitgebracht, der ihnen wichtig ist und etwas von ihnen erzählt. So sind sie nun alle mit Kopfhörern, Armbändern, Ringen, Handeln und anderem beschäftigt. Nach einigen Versuchen, einfache Objekte gut ins Bild zu setzen, platzieren sie nun die mitgebrachten Gegenstände an den unterschiedlichsten Or-



ten. Zur Konfirmation werden die Jugendlichen ihr Bild zusammen mit ihrem Konfirmationspruch gerahmt bekommen. Und dann begleitet sie ihr ausgewähltes Bibelwort zusammen mit ihrem Motiv hoffentlich lange auf dem weiteren Lebensweg und macht ihnen immer wieder Mut.

Der nächste Konkurs startet im August und steht allen interessierten Jugendlichen offen, die ab Sommer die 3. Oberstufe besuchen.

Am 24. Mai um 10 Uhr werden in der Kirche Bruggen konfirmiert:

- Robin Aus der Au
- Timon Berner
- Noah Bruderer
- Patrick Fenner
- Nino Frischknecht
- Jan Hofer
- Lilith Huber
- Joline Lambeau
- Davide Lanza
- Gina Lehmann
- Levin Oehler
- Vincent Scheuble
- Joline Signer

Dein Konfweg

Infoabend für Eltern und 6. Klässler/innen unserer drei Kirchgemeinden, Tablat-St.Gallen, St.Gallen-Centrum, Straubenzell-St.Gallen West.

Dienstag, 19. Mai 2026, 18.00 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, im «Centrum St.Mangen» in St.Gallen.

Liebe Eltern, liebe 6. Klässler/innen
Ihr seid herzlich eingeladen, euch an diesem Infoabend über den «Konfweg» zu informieren. Der «Konfweg» umfasst den Religionsunterricht, die «pfefferstern»-Erlebnisprogramme und die anschliessende Konfirmation. Nach

den Infos sind Sie und Ihre Kinder herzlich eingeladen zum Apéro. Hier besteht die Gelegenheit offene Fragen zu klären.

Ihr werdet von uns auch per Post eingeladen. Sollten Sie keine Post bekommen haben oder wenn Sie vorgängig Fragen zum Konfweg haben, scheuen Sie sich nicht, Kontakt aufzunehmen. Um den Abend gut vorbereiten zu können, sind wir froh um eine Anmeldung bis Ende April, am besten per WhatsApp, SMS oder Mail.

Weitere Infos: hampi.korsch@ref-sgc.ch,
Tel. 079 615 93 22

Segel der Hoffnung – Einweihungsfeier auf dem Friedhof Feldli

Noch ist die Parzelle, auf der das Segel der Hoffnung stehen wird, leer. Noch arbeitet der palästinensisch-syrische Künstler Ahmand Al Rayyan in der Kunstgiesserei Sitterwerk am Kunstwerk. Aber bis zum 11. Juni soll das Kunstwerk, in dessen Fundament die aufgeschriebenen Namen von 50'000 auf der Flucht ums Leben gekommenen ruhen, fertig gestellt sein.



Text und Bilder: Uwe Habenicht

Seit einigen Jahren wird in St.Gallen die Aktion «Beim Namen nennen» begangen. Freiwillige schreiben die Namen, von Menschen, die auf der Flucht nach Europa ums Leben gekommen sind, auf Stoffstreifen, die rund um St.Laurenzen angebracht wurden. Parallel dazu werden 24 Stunden lang Namen in der Kirche verlesen. Inzwischen ist es nicht mehr möglich, die 50'000 beschrifteten Stoffstreifen an der Kirche anzubringen, weshalb nun auf dem Friedhof Feldli in St.Gallen ein Ort des Erinnerns geschaffen wird, an dem die eingeäscherten Stoffstreifen einen letzten Ruheort finden.

Zur endgültigen Finanzierung fehlen uns noch rund 5000 Franken, weshalb wir dankbar sind für Spenden.

Die interreligiöse Einweihung wird am Donnerstag, den 11. Juni um 18 Uhr auf dem Friedhof Feldli am Rondell mit dem grossen Mosaik stattfinden. Im Anschluss an die Feier wird es einen kleinen Aperó im KGH Lachen in der Burgstrasse geben. Herzliche Einladung dazu.

Weitere Informationen zum Projekt und zur Finanzierung finden Sie unter www.straubenzell.ch

Aktuell aus dem Centrum:

Laurenzenvesper

Freitag 1. Mai 18 Uhr

Flügel der Freiheit
Bernhard Ruchti, Musik
Cathrin Legler und Kathrin Bolt, Lesungen

Café Emma: Ein Ort der Begegnung im Linsebühl

Erinnern Sie sich noch an das herzliche Gefühl eines Tante-Emma-Ladens? Diesen besonderen Geist lassen wir im «Café Emma» wieder aufleben. Jeden ersten Mittwochnachmittag im Monat von 14.00 – 16.30 Uhr (nächste Termine: 6. Mai, 3. Juni) lädt das Kirchgemeindehaus Linsebühl zum gemütlichen Zusammensein für alle Generationen ein. Kommen Sie vorbei, geniessen Sie hausgemachten Kuchen und duftenden Kaffee oder Tee und lassen Sie im Austausch mit Gleichgesinnten den Alltag hinter sich. Ob zum Plaudern, zum Verweilen, zum Stricken oder Spielen. Egal ob Gross oder Klein, allein oder mit der ganzen Familie – wir haben den Tisch für Sie gedeckt. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: Martina Signer, 079 409 02 19

GANZ OHR - für Ihre Anliegen

Donnerstag 16-18 Uhr, Kirche St.Laurenzen

Gibt es Dinge, die Sie im Moment beschäftigen oder belasten? Sprechen Sie mit einer ausgebildeten Seelsorgerin, einem Seelsorger, der unter Schweigepflicht steht. Ein Angebot für alle, unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit.

07.05. Walter Lingenhölle

21.05. Kathrin Bolt

28.05. Chika Uzor

04.06. Walter Lingenhölle

TrauerCafé - Ein Raum für Austausch, Verarbeitung und Neuorientierung

Freitag, 22. Mai 16-18Uhr

Café Gschwend, Goliathgasse

Wir bieten Dir einen geschützten Raum, um Deine Trauer zu verarbeiten, neue Kraft zu tanken und in Deinem Tempo zurück ins Leben zu finden.

Du bist herzlich willkommen – ob du einfach nur zuhören möchtest oder aktiv teilnehmen willst.

Leitung: Isabel Spirig und Francesca Peter, Trauerbegleiterinnen

Gesegnete Rauszeit Camper:innen-Segnung

Samstag, 9. Mai 2026, 18.00 Uhr
Areal Bach, Bachstrasse 10d, St.Gallen

Die Reise- und Camping-Saison steht vor der Tür. Wer mit Gottes Segen ins Camping-Abenteuer aufbricht, reist gelassener und entspannter. Gemeinsam mit dem Verein «Wohnmobilland Schweiz» freuen wir uns sehr auf Euch! Nach der Segnung besteht die Möglichkeit, gemeinsam zu grillieren und rund um's Lagerfeuer zu bleiben. Bitte bringt dazu Euer Grillgut und Lieblingsgetränk selber mit. Wer mag, kann zusammen mit den Wohnmobillist:innen von «Wohnmobilland Schweiz» in unmittelbarer Nähe im eigenen Camper übernachten. Dafür ist eine Anmeldung erforderlich: www.womoland.ch/Aktuelles/Termine. Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.

Breath is the bridge – Gesamtstädtischer Gottesdienst

Pfingstmontag, 25. Mai, 18 Uhr
Kirchgemeindehaus St.Georgen

Einmal wieder so richtig durchatmen können. Mich selbst spüren und wahrnehmen, wie mich der Atem mit der Welt und dem Himmel verbindet. Die Frische des Lebens einatmen und erfahren, Atem belebt und bewegt. Atemzug um Atemzug tiefer ins Leben eintauchen und in Verbindung kommen mit der göttlichen Geistkraft. Am Pfingstmontag hast Du die Möglichkeit dazu – denn: Pfingsten ist schliesslich das Fest des göttlichen Atems.

Es erwartet Dich an diesem Abend eine vielfältige Atemreise:

- Meditation und Yoga mit Marco Santi
 - Musik von Andreas Paragioudakis
- Nimm mit:
- Gymnastik- oder Yogamatte
 - Meditationskissen oder -hocker
 - bequeme Kleidung
 - Wenn Du möchtest: Trinkflasche & Snacks
- Information und Fragen: Matthias Wenk, 079 610 68 82, matthias.wenk@ref-sgc.ch

Kaffee & so

Reformiert mittendrin auf dem Friedhof

Nach einer längeren Winterpause sind wir nach den Frühlingsferien wieder mit Kaffee&so auf dem Ostfriedhof anzutreffen. Wir wollen mit Menschen ins Gespräch kommen und bei einer Tasse Kaffee oder Tee über Freudiges und auch Schweres und Schwieriges reden – oder auch einfach mal über das Wetter. Wir sind unregelmässig, aber immer wieder beim Weiher anzutreffen. Dann, wenn zwei aus dem Team Zeit haben und es nicht regnet. Wir freuen uns über jede Begegnung!

Anders hören. Anders sprechen. Einübung in den DIALOG, 24. Juni & 26. August

Jeweils am Mittwoch, 19 Uhr, im Kafi Otmar neben der Leonhardskirche.

Manchmal gelingt es einfach nicht, mit anderen ins Gespräch zu kommen. Das Gespräch nimmt entweder schon nach den ersten Sätzen eine konfrontative Wendung oder bleibt im Banalen hängen. Diese Erfahrung machen wir täglich und spüren dabei immer wieder den Wunsch, erfüllende und gute Begegnungen zu haben. Gute Kommunikation besteht aber nicht aus cleveren Tricks, sondern entsteht aus einer bestimmten Haltung heraus, die ich im Kontakt mit anderen einnehme.



Text und Bilder: Uwe Habenicht

Der DIALOG nach David Bohm ermöglicht es, eine solche Haltung kennen zu lernen. Dafür werden Kernkompetenzen eingeübt wie offenes Sprechen, Zuhören, sich Kurzfassen oder nicht Urteilen.

In einer Gruppe können Sie miteinander ins Gespräch kommen und dabei eine solche innere Haltung der Offenheit einüben, so dass dialogische Momente irgendwann auch im Alltag gelingen. Diesen Sommer gibt es gleich zweimal die Gelegenheit, diese besondere Kommunikationsform des DIALOGS kennenzulernen. Weil die Teilnehmerzahl im kleinen Kafi Otmar

begrenzt ist, bitte ich um Anmeldung. Die Teilnahme ist kostenlos und jedes Treffen kann einzeln besucht werden.

Beim ersten Treffen wird es um das Thema «Wie finde ich meine eigene Stimme» gehen. Dazu werden wir die Schriftstellerin Julia Sutter in der Runde begrüßen dürfen. Leitung: Uwe Habenicht & Kathrin Bolt

Anmeldung bei Pfarrer Uwe Habenicht, uwe.habenicht@straubenzell.ch

«Nicht müde werden» – Gebet für den Frieden

Es ist Montag, 12.15 Uhr in der St.Laurenzenkirche.

Menschen versammeln sich, um miteinander ihrer Sehnsucht nach Frieden in der Welt Ausdruck zu verleihen. In den Bankreihen sitzen an diesem Mittag sowohl Besuchende, die bewusst vom Friedensgebet gehört oder gelesen haben als auch Personen, die beim Vorbeigehen an der Kirche auf die Aktion aufmerksam geworden sind und spontan daran teilnehmen. Seit Anfang März veranstalten mehrere Seelsorgerinnen und Seelsorger der katholischen und reformierten Kirche sowie der beiden Cityseelsorge-Teams jeden Montag um 12.15 Uhr ein halbstündiges Friedensgebet.

Neben Musik und Liedern, Gebeten und kurzen Texten gibt es auch einen Moment der Stille oder die Möglichkeit, eine Kerze zu entzünden. Mit dem wöchentlichen Friedensgebet möchten die Beteiligten ein Zeichen der Verbundenheit und Hoffnung setzen, aber auch einen Raum eröffnen, um zur Ruhe zu kommen. Alle Interessierten sind montags zwischen 12.15 Uhr und 12.45 Uhr dazu herzlich in die St. Laurenzenkirche eingeladen.



Menschen aus unseren Kirchgemeinden – Leben mit Aphasie

Interview mit dem Mitglied der Kirchenvorstandsherrschaft Straubenzell, Urs Aemisegger



Lieber Urs, du lebst mit Aphasie. Das ist eine Einschränkung der Sprach- und Kommunikationsfähigkeit nach einem Hirnschlag. Seit wann bist du davon betroffen? Was ist dir passiert?

Ich hatte den Hirnschlag vor drei Jahren. Am Anfang war mein Kopf einfach leer. Dann waren wieder Gedanken im Kopf, aber die Leitung zum Reden und Schreiben hat nicht mehr funktioniert. Ich habe einfach die Wörter nicht mehr gefunden. Ich wusste, was ich sagen will, aber da war kein Wort mehr. Zum Beispiel habe ich gewusst, dass ich nach Gossau will und wie ich dahin komme, aber das Wort «Gossau» war weg. Ich konnte es nicht sagen. Auch die Buchstaben sind einfach weg, aber Zahlen kann ich noch lesen. Texte oder Bücher kann ich nicht mehr lesen. Aber Hörbücher kann ich hören und gut verstehen.

Das stelle ich mir sehr frustrierend vor, wenn da Gedanken im Kopf sind und man einfach nicht weiss, wie man ihnen Ausdruck geben soll. Was hat dir geholfen trotzdem so aktiv zu bleiben?

Ich gehe zu Aphasie-Treffen. Da sind andere, die die gleichen Probleme haben. Nicht ganz die gleichen. Jede Aphasie ist anders. Manche können lesen, aber nicht verstehen. Bei mir ist es umgekehrt. Aber alle haben Schwierigkeiten mit dem Reden. Es war auch schwer für meine Frau Silvia. Sie hat mir sehr viel geholfen und muss mir immer noch viel helfen. Sie muss für mich schreiben oder auch telefonieren, denn das ist für mich schwierig. Man braucht unbedingt jemanden, der einem hilft. Rita Dätwyler hilft mir viel bei meinen Aufgaben in der Gemeinde.

Viele Betroffene ziehen sich zurück und meiden Gesprächssituationen. Das ist bei dir nicht so. Du bist weiter in der Kirchenvorstandsherrschaft präsent und redest auch mit. Wie kommt das?

Ich habe mir immer gesagt, erst mal schauen, was kommt. Am Anfang hiess es, dass ich in

zwei Jahren wieder arbeiten kann. Darauf habe ich gehofft. Aber es hat sich gezeigt, dass das nicht mehr gehen wird. Das war ein Tiefschlag. Ich musste überlegen, was ich noch machen kann. Ich hatte schon vor dem Hirnschlag viele Hobbies. Deshalb habe ich ausprobiert, was ich noch kann. Ich habe wieder angefangen mit Curling und Tauchen. Am Anfang habe ich nicht gewusst, ob es noch geht. Meine Freunde haben mir viel geholfen und ich kann beides wieder machen.

Und was machst du, wenn du in eine Situation kommst, wo du mit Menschen reden musst, die nichts von deiner Aphasie wissen?

Ich sage den Leuten, dass ich einen Hirnschlag hatte und deshalb nicht gut reden kann. Zwischendurch ist es auch schwierig. Ich muss manchmal einfach probieren und die Leute helfen mir dann mit dem richtigen Wort aus.

Und was wünschst du dir von den Menschen, mit denen du es zu tun hast?

Dass sie Geduld haben. Ich brauche Zeit sowohl zum Hören als auch zum Reden. Es wäre schön, wenn es einfach etwas langsamer geht und die Leute Zeit haben, bis ich fertig bin.

Vielen Dank, Urs, dass du uns in deine Geschichte mit hineingenommen hast.

Symposium «Aphasie im Fokus»

**Dienstag, 19. Mai, 17.00-19.15 Uhr,
Haus Würth, Rorschach - Eintritt frei**

Die Kirchgemeinde Straubenzell unterstützt das Symposium.

Über Aphasien ist nur wenig bekannt. Betroffene haben es oft schwer, weil ihre Sprachbehinderung in der Öffentlichkeit nicht immer verstanden wird. Das Symposium bringt Betroffene, Angehörige und Fachpersonen zusammen, um aufzuklären, zu sensibilisieren und Verständnis für die Situation der Betroffenen zu schaffen. Urs Aemisegger wird ebenfalls beim Symposium mitwirken. Interessierte sind herzlich eingeladen, es ist keine Anmeldung nötig.

Aktuell aus dem Tablat:

Gottesdienst zum Sonntag «Kantate!»
Sonntag, 3. Mai, 10-11 Uhr,
Kirche Grossacker

SINGT! - So fordert uns der Sonntag «KANTATE» heraus. Wir freuen uns, dass ein Chor aus Basel, das Vokalensemble der dortigen Lutherischen Kirche, uns dabei unterstützen wird - denn: Gott tut Wunder, und nicht nur im Wonnemonat Mai. Herzliche Einladung! - Zum Zuhören und Mitsingen! Anschliessend: Kirchenkaffee und Zeit für Begegnungen und Gespräch, im Foyer der Kirche Grossacker

Zeit im Klang

Donnerstag, 21. Mai, 18.15 bis 19.00 Uhr,
Kirche Heiligkreuz

Unruhige Gedanken, Hektik, Ängste und Sorgen für eine Zeitlang verabschieden. Zur Ruhe kommen. Entspannen. Aufgehoben sein. Zu sich selbst finden. Neue Energie tanken. Dies und mehr möchte Ihnen «Zeit im Klang» anbieten und ermöglichen. Matten, Decken & Kissen vorhanden. Zur Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung: Verena Gerber, Klangpraktikerin nach Peter Hess.

«Gedanken und Musik»: Vertrauen finden
Freitag, 22. Mai, 19 Uhr, Kirche Grossacker

Was bedeutet Vertrauen eigentlich? Ist es noch zeitgemäss? Was bewirkt es in uns? Was fördert es? Was zerstört es? Welchen Stellenwert hat Misstrauen? Woher kommt Selbstvertrauen? In welcher Beziehung stehen Vertrautheit und Vertrauen? Woher kommt Gottvertrauen? Was unterscheidet Gottvertrauen vom zwischenmenschlichen Vertrauen?

Vertrauen Sie Ihrem Gespür und kommen Sie ins «Gedanken und Musik». Es erwarten Sie Gedanken und Texte von Pfarrer Renato Maag sowie Musik voller Vertrauen von Yuko Ishikawa, Violine und Esther Uhland, Orgel und Klavier. Anschliessend gibt es einen Apéro.

Kontakt: Pfarrer Renato Maag,
renato.maag@tablat.ch

Mittwoch-Mittags-Konzerte in St.Laurenzen

6. Mai, 12.15 Uhr
Turn! Turn! Turn!

Studierende und Dozierende der Kirchenmusikschulen St.Gallen spielen ein vielseitiges Programm (Orgel / Chor / Band)

13. Mai, 12.15 Uhr
Experimenteller Ambient-Jazz

Adrian Egli (Gitarre), Dusan Prusak (Kontrabass, Modularitysynthesizer)

20. Mai, 12.15 Uhr
Traditional Jazz-Blues-Swing

Joachim Tillmanns (tb, voc), Roland Wohlhüter (tp, harp, voc), Leonardo Müller (sax, cl), Johannes Zink (gui, bj), Gilbert Gubler (b), Michael Neusser (dr)

27. Mai, 12.15 Uhr
Classical Meets Jazz - Klarinette und Flügel
Simon Wyrsch (Klarinette), David Brühwiler (Flügel, Komposition)

